

Modulkatalog

Master of Arts Jüdische Studien

gültig ab: Wintersemester 2019/2020

JUD_MA_001: Forschungstraditionen der Jüdischen Studien und Sprachen		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 15			
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Wahlpflichtmodul				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><i>Inhalte:</i></p> <p>Forschungstraditionen der Jüdischen Studien: Im Zentrum des Moduls steht ein umfassender und vertiefender Überblick über sowohl die unterschiedlichen Disziplinen (Geschichte, Philologie, Religionswissenschaft, Philosophie, Literaturwissenschaft) im Fach Jüdische Studien als auch über seine Wissenschaftsgeschichte.</p> <p>Das Modul vermittelt anhand exemplarischer Texte Kenntnisse in den jeweiligen Disziplinen und ermöglicht, den interdisziplinären Zugang zu den unterschiedlichen geistigen Strömungen im Judentum, zu jüdischer Religion, profaner jüdischer Geschichte, jüdischen Selbstverständnissen und Normen, und zu verschiedenen jüdischen Literaturen in ausgewählten Epochen von der Antike bis zur Gegenwart zu vertiefen.</p> <p>Sprachen: In jedem Sprachkurs werden Originaltexte (etwa in Hebräisch, Aramäisch, Jiddisch) aus einer bestimmten Epoche gelesen. Grammatische und stilistische Besonderheiten werden ausführlich behandelt.</p> <p><i>Qualifikationsziele:</i></p> <p>Forschungstraditionen: Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse zur Wissenschaftsgeschichte, den wissenschaftlichen Disziplinen und den wichtigsten methodischen Verfahren im Fach Jüdische Studien. Sie können historische Zusammenhänge problematisieren und vertiefen analytische und argumentative Kompetenzen, die sie zur eigenständigen Nutzung der relevanten Informationsquellen sowie der mündlichen und schriftlichen Darstellung grundlegender Sachverhalte befähigen.</p> <p>Sprachen: Die Studierenden sind in der Lage, Originaltexte verschiedener Epochen mit Hilfe eines Wörterbuchs eigenständig zu übersetzen. Sie kennen die sprachlichen Besonderheiten der studierten Quellentexte.</p>				
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Lehrveranstaltungs begleitende Modul(teil)prüfung(en) finden Sie nachfolgend				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungs begleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Sprachkurs (Kurs)	2	-	-	-	3
Seminar (Seminar)	2	Testat und Hausarbeit im Umfang von 10 Seiten	-	-	6
Sprachkurs (Kurs)	2	-	-	Klausur (120 Minuten)	6

Anbietende Lehreinheiten:	
Seminar: Religionswissenschaft / Jüdische Studien Sprachkurs: Religionswissenschaft / Jüdische Studien (50 %) und Jüdische Theologie (50%)	
Häufigkeit des Angebots:	SoSe
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	Empfehlung Hebraicum
Anbietende Lehreinheit(en):	Religionswissenschaft / Jüdische Studien (67%) Jüdische Theologie (33%)

JUD_MA_002: Einführung in die Jüdischen Studien und Modernes Hebräisch		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 15
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Wahlpflichtmodul	
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><i>Inhalte:</i></p> <p>Einführung in die Jüdischen Studien: Die Vorlesung gibt einen Überblick über die geistigen Strömungen im Judentum, die jüdische Geschichte und Kulturen der einzelnen Epochen von der Antike bis zur Gegenwart. Besondere Berücksichtigung findet die Darstellung der Geschichte und Entwicklung des Faches Jüdische Studien, ausgehend von der Entwicklung der Wissenschaft des Judentums im 19. Jahrhundert.</p> <p>Modernes Hebräisch: Der Sprachkurs vermittelt Grundkenntnisse in Lexik und Grammatik des Modernen Hebräisch. Die Studierenden erlernen die hebräische Druck- und Schreibschrift (Quadratschrift und Kursive) sowie die Regeln der Phonetik. Das Lesen unvokalisierter Texte wird eingeübt. Die Studierenden erwerben einen Grundwortschatz von ca. 500 Wörtern. Die Morphologie des Verbs und des Nomens wird erlernt, wobei ein besonderer Schwerpunkt auf die Morphologie des Verbs gelegt wird. Hier wird die Fähigkeit zur Analyse und Bildung sämtlicher Formen in den gängigen Verbalstämmen beim starken Verb und einzelner Bildungsmuster der sogenannten schwachen Verben ausgiebig eingeübt. Im Bereich der Syntax werden die Grundmuster der Sprache einschließlich Nominalverbindung und Zahlensyntax behandelt.</p> <p><i>Qualifikationsziele:</i></p> <p>Einführung in die Jüdischen Studien: Die Studierenden kennen die Grundlagen und die wichtigsten methodischen Verfahren des Faches Jüdische Studien. Sie erkennen historische Zusammenhänge und verfügen über analytische und argumentative Kompetenzen, die sie zur eigenständigen Nutzung der relevanten Informationsquellen sowie der mündlichen und schriftlichen Darstellung grundlegender Sachverhalte befähigen.</p> <p>Modernes Hebräisch: Die Studierenden verfügen über Grundfertigkeiten in Modernem Hebräisch: Sie verfügen über einen Grundwortschatz und beherrschen die Grundlagen der Morphologie des Verbs und des Nomens sowie einfache Muster der modernhebräischen Syntax. Die Studierenden sind in der Lage, einfache Texte zu lesen und zu übersetzen. Der Sprachkurs wird mit dem Hebraicumsteil Modernes Hebräisch abgeschlossen.</p>	
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Klausur, 120 Minuten, 3 LP	

Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Sprachkurs (Kurs)	6	Testat oder Übungsaufgaben (80%)	-	-	9
Ringvorlesung (Vorlesung)	2	Testat	-	-	3
Lehreinheiten:					
Ringvorlesung (Vorlesung) - Religionswissenschaft / Jüdische Studien					
Sprachkurs, 296611 (Kurs) - Religionswissenschaft / Jüdische Studien (50 %) Jüdische Theologie (50 %)					
Häufigkeit des Angebots:		WiSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		keine			
Anbietende Lehreinheit(en):		Religionswissenschaft / Jüdische Studien			

JUD_MA_003: Jüdische Geschichte und Gedächtnis		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 15			
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Pflichtmodul				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><i>Inhalt:</i> Im Modul stehen die jüdische Geschichte und Erinnerungskultur seit der Antike im Zentrum. Hier werden die Hauptprozesse der Geschichte der Juden bis heute behandelt, wobei der Schwerpunkt meist auf der europäisch-jüdischen Geschichte, der Geschichte des Staates Israel und auf den innerjüdischen Gedächtnis- und Erinnerungstraditionen liegt, die in transnationaler Perspektive analysiert werden. Die historische Veränderung jüdischer Lebenswelten und Selbstverständnisse, die Akkulturation von Juden in nichtjüdischen Gesellschaften, aber auch die Erinnerung, das Gedenken und die Wiederbelebung eigener Traditionen bilden hier ebenso Kernthemen wie die Formen der Judenfeindschaft und die Frage nach deren Ursachen und Überwindung.</p> <p><i>Qualifikationsziele:</i> Die Studierenden haben ein Problembewusstsein für die komplexe Situation der jüdischen Minderheit entwickelt. Quellen zur jüdischen Geschichte und Erinnerungskultur aus allen Epochen können auf dem neuesten Forschungsstand eigenständig dargestellt, kontextualisiert, interpretiert und methodisch ausgewertet werden. Die Studierenden haben hermeneutische und argumentative Kompetenzen verstärkt und ihr historisches Fachwissen vertieft.</p>				
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Hausarbeit, im Umfang von ca. 75.000 Zeichen/ 22 Seiten (+/- 10 %), 5 LP				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Seminar (Seminar)	2	Testat	-	-	5
Seminar (Seminar)	2	Testat	-	-	5
Häufigkeit des Angebots:		WiSe und SoSe			

Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	keine
Anbietende Lehrinheit(en):	Religionswissenschaft / Jüdische Studien (51%) Geschichte (49%)

JUD_MA_004: Jüdische Religion und Philosophie		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 15			
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Pflichtmodul				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><i>Inhalt:</i> Die Studierenden erarbeiten in diesem Modul selbstständig auf Grundkenntnissen aufbauend Themen und Texte aus jüdischer Religionsgeschichte und Philosophie, die einen historischen Zeitraum von der Antike bis in die Gegenwart umfassen. Dabei werden die vielfältigen Einflüsse anderer religiöser und philosophischer Traditionen wie z.B. der griechischen, römischen, islamischen ebenso wie der europäischen und amerikanischen Geistesgeschichte berücksichtigt. Mittels vertrauter Fachterminologie sowie der Sprachkenntnisse wird in Referaten und Essays eine vertiefende Lektüre und Interpretation der Primärtexte und der Fachliteratur durchgeführt. Die Eigenarbeit geht weit über die Recherche von Quellen, Sekundärliteratur und Materialien unterschiedlichster Art hinaus.</p> <p><i>Qualifikationsziele:</i> Die Studierenden können die vielfältigen Erscheinungsformen der Religionsgeschichte, der religiösen Lehren und der Philosophien des Judentums identifizieren, analysieren und darlegen sowie mit religiösen und philosophischen Lehren anderer Religionen vergleichen. In den Lehrveranstaltungen kommen unterschiedliche Kommunikationsformen zielführend und nachhaltig zur Anwendung.</p>				
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Hausarbeit, im Umfang von ca. 75.000 Zeichen/ 22 Seiten (+/- 10%), 5 LP				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Seminar (Seminar)	2	Testat	-	-	5
Seminar (Seminar)	2	Testat	-	-	5
Häufigkeit des Angebots:	WiSe und SoSe _____				
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	keine				
Anbietende Lehrinheit(en):	Religionswissenschaft / Jüdische Studien (51%) Jüdische Theologie (49%)				

JUD_MA_005: Jüdische Literaturen und Künste		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 15			
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Pflichtmodul				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><i>Inhalt:</i> Die außerordentliche Vielfalt, der Reichtum und die Pluralität der jüdischen Literaturen und Künste werden sowohl in der zeitlichen, historischen, genderspezifischen wie auch in der räumlichen und geografischen Dimension behandelt. Ein Schwerpunkt bildet die Mehrsprachigkeit der Jüdischen Literaturen, indem Werke und VertreterInnen aus der hebräischen, jiddischen, deutschen und polnischen Literatur behandelt werden. Die Wechselwirkung von verschiedenen Elementen jüdischer Literaturen und Künste unter den Bedingungen des gleichzeitigen intensiven Austausches mit der kulturellen Produktivität der Umgebungsgesellschaften und -kulturen wird erörtert, die in jeder Zeitperiode und in jeder Region eigene Formen annimmt. Die Typologie jüdischer Kulturen wird so im interdisziplinären Kontext betrachtet und vergleichend analysiert. Einen wichtigen Stellenwert nimmt die Darstellung des in der Neuzeit begonnenen Prozesses einer umfassenden Säkularisierung der jüdischen Kulturen ein.</p> <p><i>Qualifikationsziele:</i> Im Modul wird die Kompetenz vertieft, zentrale Phänomene, Themen und Probleme der jüdischen Kulturen, insbesondere auf dem Gebiet der Literatur und Kunst, im jeweiligen historischen Kontext zu analysieren. Die Studierenden sind befähigt, diese Themen nicht isoliert sondern als Teil eines historischen Prozesses wahrzunehmen. Außerdem besitzen sie die Fähigkeit zu einer komparatistischen Analyse der jüdischen Literaturen und Künste mit den entsprechenden Kulturphänomenen ihrer jeweiligen christlichen bzw. muslimischen oder säkularen Umgebung.</p>				
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Hausarbeit, im Umfang von ca. 75.000 Zeichen/ 22 Seiten (+/- 10%), 5 LP				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Seminar (Seminar)	2	Testat	-	-	5
Seminar (Seminar)	2	Testat	-	-	5
Häufigkeit des Angebots:	WiSe und SoSe				
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	keine				
Anbietende Lehrinheit(en):	Religionswissenschaft / Jüdische Studien (70%) Slavistik (30%)				

JUD_MA_006: Abschlusskolloquium Jüdische Studien		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 3			
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Pflichtmodul				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><i>Inhalt:</i> In Vorbereitung auf die Masterarbeit schärfen sie ihre analytischen und interpretatorischen Kompetenzen bezüglich der geschichtlichen, literarischen, philosophischen, ethischen, religiösen und sozialen Aspekte von Judentum im kulturellen Kontext. Dies verstärkt ihre Fähigkeit zu eigenständiger Forschungstätigkeit. Durch die Teilnahme am Kolloquium werden die Studierenden trainiert, ihre Forschungsansätze und wissenschaftlichen Methoden darzustellen, zu erläutern und zu diskutieren. Die Bearbeitung von Primärquellen in der Originalsprache sowie von fremdsprachiger Fachliteratur wird erwartet.</p> <p><i>Qualifikationsziele:</i> Die Studierenden können sich eigenständig mit Primärquellen auseinandersetzen, sie sind mit dem aktuellen Forschungsstand in Bezug auf eine konkrete judaistische, historische oder kulturwissenschaftliche Fragestellung vertraut, sie können anhand dessen eine eigene Forschungsfrage bearbeiten und möglichst komparatistisch behandeln. Sie sind in der Lage, eigenständig wissenschaftliche Positionen zu entwickeln und diese sowohl in mündlicher als auch in schriftlicher Form argumentativ zu vertreten.</p>				
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Lehrveranstaltungs begleitende Modul(teil)prüfung(en) finden Sie nachfolgend				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungs begleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Kolloquium (Kolloquium)	2	-	-	Referat im Umfang von 60 Minuten über das Masterarbeitsthema (unbenotet)	3
Häufigkeit des Angebots:	WiSe und SoSe				
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	keine				
Anbietende Lehrinheit(en):	Religionswissenschaft / Jüdische Studien				

JUD_MA_007: Forschungstraditionen der Jüdischen Studien und Biblisches Hebräisch		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 15
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Wahlpflichtmodul	
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Das Modul wird nur von den Studierenden belegt, die das Hebraicum noch erwerben müssen. Studierende, die dieses bereits erworben und/oder im Bachelor Jüdische Studien studiert haben, können das Modul nicht belegen.</p> <p><i>Inhalte:</i></p> <p>Forschungstraditionen der Jüdischen Studien: Im Zentrum des Moduls steht ein umfassender und vertiefender Überblick über sowohl die unterschiedlichen Disziplinen (Geschichte, Philologie, Religionswissenschaft, Philosophie, Literaturwissenschaft) im Fach Jüdische Studien als auch über seine Wissenschaftsgeschichte. Das Modul vermittelt anhand exemplarischer Texte Kenntnisse in den jeweiligen Disziplinen und ermöglicht, den interdisziplinären Zugang zu den unterschiedlichen geistigen Strömungen im Judentum, zu jüdischer Religion, profaner jüdischer Geschichte, jüdischen Selbstverständnissen und Normen, und zu verschiedenen jüdischen Literaturen in ausgewählten Epochen von der Antike bis zur Gegenwart zu vertiefen.</p> <p>Biblisches Hebräisch: Aufbauend auf den Fähigkeiten im Modernen Hebräisch werden Kenntnisse des Biblischen Hebräisch und der tiberiensischen Masora vermittelt. Die Studierenden lernen zudem den Umgang mit den entsprechenden wissenschaftlichen Wörterbüchern. Im Bereich des Wortschatzes ist die Beherrschung von ca. 1000 Wörtern vorgesehen. In Bezug auf die Morphologie des Verbs werden insbesondere die Formen der sogenannten schwachen Verben sowie die Verbalsuffixe erlernt. Der Gebrauch der finiten und infiniten Verbformen im Biblischen Hebräisch wird behandelt. Im Bereich der biblischen Syntax werden außerdem komplexere Strukturen wie Satzfolgen in Koordination und Subordination sowie entsprechende Konjunktionen eingeübt.</p> <p><i>Qualifikationsziele:</i></p> <p>Forschungstraditionen der Jüdischen Studien: Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse zur Wissenschaftsgeschichte, den wissenschaftlichen Disziplinen und den wichtigsten methodischen Verfahren im Fach Jüdische Studien. Sie können historische Zusammenhänge problematisieren und analytische und argumentative Kompetenzen erweitern, die sie zur eigenständigen Nutzung der relevanten Informationsquellen sowie der mündlichen und schriftlichen Darstellung grundlegender Sachverhalte befähigen.</p> <p>Biblisches Hebräisch: Die Studierenden verfügen über einen Aufbauwortschatz und beherrschen die Morphologie des Verbs im Hebräischen. Sie sind in der Lage, mittelschwere erzählende Texte der Hebräischen Bibel mithilfe eines wissenschaftlichen Wörterbuchs eigenständig zu erarbeiten. Darüber hinaus können die Studierenden den masoretischen Text flüssig vorlesen. Der Sprachkurs wird mit dem Hebraicums-Teil Biblisches Hebräisch abgeschlossen.</p>	
Modul(teil)prüfungen (Anzahl, Form, Umfang):	<p>Die Gesamtnote wird aus den Einzelnoten der schriftlichen und der mündlichen Prüfung im Verhältnis 2:1 ermittelt.</p> <p>Klausur, 180 Minuten, 2 LP</p> <p>Mündliche Prüfung, 20 Minuten, 2 LP</p>	

Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Sprachkurs (Kurs)	8	Testat	-	-	8
Methodenlehre Jüdische Studien (Übung)	2	Testat	-	-	3
Anbietende Lehreinheiten:					
Methodenlehre Jüdische Studien (Übung) - Religionswissenschaft / Jüdische Studien					
Sprachkurs, 296711 (Kurs) - Religionswissenschaft / Jüdische Studien (50 %) Jüdische Theologie (50 %)					
Häufigkeit des Angebots:		SoSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		keine			
Anbietende Lehreinheit(en):		Religionswissenschaft / Jüdische Studien (67%) Jüdische Theologie (33%)			

JUD_MA_008: Jüdische Kulturgeschichte in Mittel- und Osteuropa (Aschkenasische Studien)		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 15
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Wahlpflichtmodul	
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><i>Inhalt:</i> Die Lehrveranstaltungen des Moduls vermitteln die Entwicklungen des kulturellen, politischen und religiösen Lebens der jüdischen Diaspora in Mittel- und Osteuropa (v. a. in Deutschland, Polen und Russland) in historischer Perspektive. Im Zentrum stehen die Modernisierungsprozesse der aschkenasischen Diaspora im 19. und 20. Jahrhundert wie Säkularisierung, politische Ausdifferenzierung, Entstehung der mehrsprachigen modernen jüdischen Literaturen, Prozesse der Assimilation und des <i>nation building</i> (Zionismus), Migration. Ein besonderes Augenmerk gilt den interkulturellen Aspekten des jahrhundertelangen Zusammenlebens von Juden und Nicht-Juden in Mittel- und Osteuropa ebenso wie der Zäsur der Shoah sowie dem Umgang mit dem Erbe der jüdischen Kulturgeschichte heute.</p> <p><i>Qualifikationsziele:</i> Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse der jüdischen Geschichte und Kultur in Mittel- und Osteuropa, d.h. der mehrsprachigen aschkenasischen Diaspora im Kontext der allgemeinen europäischen Geschichte. Sie sind im Stande über die Kontinuitäten und Brüche der jüdischen Geschichte in Mittel- und Osteuropa sowie über die religiöse, sprachliche und kulturelle Vielfalt des aschkenasischen Judentums wie auch über das Erbe der jüdischen Präsenz zu reflektieren. Die Studierenden verfügen über Kenntnisse der aktuellen Forschungsansätze der kultur- und geschichtswissenschaftlich profilierten Jüdischen Studien. Sie sind in der Lage, mit historischen Quellen zu arbeiten, diskursive und literarische Texte sowie kulturelle Artefakte zu analysieren und eigene Fragestellungen zu entwickeln.</p>	
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Hausarbeit, im Umfang von ca. 75.000 Zeichen/ 22 Seiten (+/- 10%), 5 LP	

Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Seminar (Seminar)	2	Testat	-	-	5
Seminar (Seminar)	2	Testat	-	-	5
Häufigkeit des Angebots:		WiSe und SoSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		keine			
Anbietende Lehreinheit(en):		Religionswissenschaft / Jüdische Studien (51%) Slavistik (49%)			

JUD_MA_009: Sephardische Studien		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 15			
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Wahlpflichtmodul				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><i>Inhalt:</i> Die Lehrveranstaltungen des Moduls vermitteln die Entwicklungen des kulturellen, politischen und religiösen Lebens der sephardischen Juden seit dem Mittelalter. Das Modul umfasst sowohl die Entwicklung und Blüte der einzigartigen rabbinischen und Gelehrtenkultur der Sepharden auf der iberischen Halbinsel im Mittelalter, die in engem Kulturkontakt und in Wechselbeziehungen mit Muslimen und Christen zustande kam, als auch die sephardische Diaspora, die seit der Vertreibung der Juden aus Spanien und Portugal am Ende des 15. Jahrhunderts im Mittelmeerraum, aber auch in Hafenstädten Nordeuropas, in den Niederlanden und in Amerika entstand. Gegenstand des Moduls Sephardische Studien ist die Kultur-, Literatur- und Religionsgeschichte der Sepharden von mehr als 1000 Jahren bis in die Gegenwart.</p> <p><i>Qualifikationsziele:</i> Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse der jüdisch-sephardischen Geschichte und Kultur in den jeweiligen religiösen, soziokulturellen, politischen und geografischen Kontexten. Sie sind im Stande, über die Kontinuitäten und Brüche der sephardischen Geschichte sowie über die religiöse, sprachliche und kulturelle Vielfalt des sephardischen Judentums wie auch über die das Erbe der diversen sephardischen Traditionen zwischen Livorno und Hamburg, der Türkei und Südamerika zu reflektieren. Die Studierenden verfügen über Kenntnisse der aktuellen Forschungsansätze der kultur- und geschichtswissenschaftlich profilierten Jüdischen Studien. Sie sind in der Lage, mit historischen Quellen zu arbeiten, religiöse, philosophische und literarische Texte sowie kulturelle Artefakte zu analysieren und eigene Fragestellungen zu entwickeln.</p>				
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	mündliche Präsentation oder Prüfungsgespräch, 30 Minuten, 5 LP				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Seminar (Seminar)	2	Testat	-	-	5
Seminar (Seminar)	2	Testat	-	-	5

Häufigkeit des Angebots:	WiSe und SoSe
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	keine
Anbietende Lehrinheit(en):	Religionswissenschaft / Jüdische Studien

JUD_MA_010: Praxismodul Jüdische Studien		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 15			
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Wahlpflichtmodul				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><i>Inhalt:</i> Das Modul dient der Vertiefung in die Arbeit von Forschung und Lehre. Die Studierenden wählen zwischen 1) der Gestaltung eines Tutoriums im Umfang von 2 SWS im Rahmen des Bachelor Studiengangs Jüdische Studien bzw. von Studium Plus ODER 2) der Durchführung eines Praktikums (Editionsmitarbeit, Tagungsorganisation, Projektmitarbeit etc.) über 300 Stunden (ca. 8 Wochen) an einer selbst gewählten Einrichtung. Die Gestaltung eines Tutoriums umfasst dessen Planung, Durchführung und Evaluierung. In der Regel arbeiten zwei Studierende zusammen und werden dabei von einer Lehrkraft betreut. Die Beteiligung an einem wissenschaftlichen Projekt erfordert die Mitarbeit an einem Forschungs- bzw. Editionsprojekt, die Planung und Durchführung einer wissenschaftlichen Exkursion etc. Das Praktikum erfolgt in Absprache mit der Einrichtung zu einem bestimmten Themenbereich und wird im vorgegebenen Zeitraum umgesetzt.</p> <p><i>Qualifikationsziele:</i> Die Studierenden haben vertiefte Kenntnisse in Lehre und Forschung erlangt und sind in der Lage, diese in der universitären Lehre (Tutorium) oder in einem wissenschaftlichen Projekt (Edition, Tagung) umzusetzen. Durch das Praktikum in wissenschaftlichen Einrichtungen und öffentlichen Institutionen haben die Studierenden berufsbezogene Tätigkeitsfelder durchlaufen. Sie haben die Kompetenz erworben, sich in neue Sachverhalte schnell einzuarbeiten und beherrschen die Grundsätze des Zeitmanagements.</p>				
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Praktikum oder Tutorium, über 300h (etwa 8 Wochen), Praktikumsbescheinigung und Praktikumsbericht von 15.000 Zeichen/5 Seiten (+/- 10%), 15 LP, unbenotet				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Häufigkeit des Angebots:	WiSe und SoSe				
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	keine				
Anbietende Lehrinheit(en):	Religionswissenschaft / Jüdische Studien				

JUD_MA_011: Forschungstraditionen der Jüdischen Studien und Jiddisch		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 15			
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Wahlpflichtmodul				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><i>Inhalte:</i></p> <p>Forschungstraditionen der Jüdischen Studien: Im Zentrum des Moduls steht ein umfassender und vertiefender Überblick über sowohl die unterschiedlichen Disziplinen (Geschichte, Philologie, Religionswissenschaft, Philosophie, Literaturwissenschaft) im Fach Jüdische Studien als auch über seine Wissenschaftsgeschichte.</p> <p>Das Modul vermittelt anhand exemplarischer Texte Kenntnisse in den jeweiligen Disziplinen und ermöglicht, den interdisziplinären Zugang zu den unterschiedlichen geistigen Strömungen im Judentum, zu jüdischer Religion, profaner jüdischer Geschichte, jüdischen Selbstverständnissen und Normen, und zu verschiedenen jüdischen Literaturen in ausgewählten Epochen von der Antike bis zur Gegenwart zu vertiefen.</p> <p>Sprachen: Der Sprachkurs Jiddisch I vermittelt Grundkenntnisse des Standardjiddisch, seines Lautbestandes, seiner Orthographie, der wissenschaftlichen Transkription (nach YIVO) sowie in Lexik und Grammatik. Die wichtigsten Regeln der jiddischen Morphologie werden kontrastiv zur deutschen Morphologie behandelt. Besonderes Augenmerk gilt neben dem Aufbau des Grundwortschatzes der Komponenten-Differenzierung und der aschkenasischen Aussprache der hebräisch-aramäischen Komponente sowie den syntaktischen Entlehnungen und Lehnübersetzungen.</p> <p>Im Sprachkurs Jiddisch II werden die Kenntnisse erweitert und vertieft, die Grundgrammatik abgeschlossen. Die Lektüre ausgewählter Texte der klassischen jiddischen Literatur oder historischer soll das Textverständnis sowie die selbständige Arbeit mit den einschlägigen wissenschaftlichen Lexika umfassend fördern. Neben der Erweiterung des Grundwortschatzes bildet der Aufbau des hebräisch-aramäischen Wortschatzes des Jiddischen einen Schwerpunkt.</p> <p><i>Qualifikationsziele:</i></p> <p>Forschungstraditionen: Die Studierenden erwerben Kenntnisse zur Wissenschaftsgeschichte, den wissenschaftlichen Disziplinen und den wichtigsten methodischen Verfahren im Fach Jüdische Studien. Sie können historische Zusammenhänge problematisieren und vertiefen analytische und argumentative Kompetenzen, die sie zur eigenständigen Nutzung der relevanten Informationsquellen sowie der mündlichen und schriftlichen Darstellung grundlegender Sachverhalte befähigen.</p> <p>Sprachen: Die Studierenden verfügen über fundierte Kenntnisse der modernen jiddischen Sprache (Standardjiddisch) in Wort und Schrift und sind neben den erworbenen Schreib- und Konversationskenntnissen dazu befähigt, literarische Texte und Gebrauchstexte fließend zu lesen und zu übersetzen. Sie sind dazu befähigt, mittelschwere Texte unter Anleitung mit Hilfe eines wissenschaftlichen Lexikons zu erschließen.</p>				
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) finden Sie nachfolgend				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		

Seminar (Seminar)	2	Testat	-	-	3
Jiddisch I (Kurs)	4	Testat	-	-	6
Jiddisch II (Kurs)	4	-	-	Klausur (120 Minuten)	6
Häufigkeit des Angebots:		WiSe und SoSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		keine			
Anbietende Lehrinheit(en):		Religionswissenschaft / Jüdische Studien			

JUD_MA_015: Einführung in die Jüdischen Studien und Biblisches Hebräisch I		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 15
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Wahlpflichtmodul	
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><i>Inhalte:</i></p> <p>Einführung in die Jüdischen Studien: Die Vorlesung gibt einen Überblick über die geistigen Strömungen im Judentum, die jüdische Geschichte und Kulturen der einzelnen Epochen von der Antike bis zur Gegenwart. Besondere Berücksichtigung findet die Darstellung der Geschichte und Entwicklung des Faches Jüdische Studien, ausgehend von der Entwicklung der Wissenschaft des Judentums im 19. Jahrhundert.</p> <p>Biblisches Hebräisch I: Der Sprachkurs vermittelt Grundkenntnisse in Schrift, Grammatik und Lexik des Biblischen Hebräisch. Dabei werden nach dem Einüben der Druck- und Schreibschrift zunächst die der tiberiensischen Massora zugrundeliegenden Vokalisierungsregeln erlernt. Im Bereich der Morphologie wird die Flexion des Nomens und des Adjektivs besprochen; ein besonderer Schwerpunkt liegt darüber hinaus auf der Morphologie des Verbes. Hier wird die Fähigkeit zur Analyse und Bildung finiter und infiniter Formen der gängigen sieben Stämme beim sogenannten starken Verb und einzelner Bildungsmuster des sogenannten schwachen Verbes ausgiebig eingeübt. Syntaktische Grundmuster, Nominalverbindung und Zahlensyntax bilden die Schwerpunkte im Bereich der Syntax. Darüber hinaus wird ein Grundwortschatz von ca. 500 Wörtern erlernt.</p> <p><i>Qualifikationsziele:</i></p> <p>Einführung in die Jüdischen Studien: Die Studierenden kennen die Grundlagen und die wichtigsten methodischen Verfahren des Faches Jüdische Studien. Sie erkennen historische Zusammenhänge und verfügen über analytische und argumentative Kompetenzen, die sie zur eigenständigen Nutzung der relevanten Informationsquellen sowie der mündlichen und schriftlichen Darstellung grundlegender Sachverhalte befähigen.</p> <p>Biblisches Hebräisch I: Die Studierenden beherrschen die hebräische Druck- und Schreibschrift (Quadratschrift und Kursive) und können biblische Texte flüssig lesen. Sie beherrschen die Verbalparadigmen des sogenannten starken Verbes, verfügen über einen anwendbaren Grundwortschatz und über die Fähigkeit, ein wissenschaftliches Wörterbuch zu konsultieren. Sie sind in der Lage, einfache biblische Prosatexte mit Hilfe eines wissenschaftlichen Wörterbuches eigenständig zu übersetzen sowie existierende Übersetzungen kritisch zu bewerten.</p>	
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Klausur, 120 Minuten: Übersetzung von 2–4 biblischen Versen und Analyse von ca. 15 Verbformen, 3 LP	

Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungs- begleitende Modul- prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeits- aufwand gesamt (in LP)
		Für den Ab- schluss des Moduls	Für die Zulas- sung zur Modul- prüfung		
Sprachkurs (Kurs)	6	aktive Teilnah- me an mind. 80 % der angebo- tenen sprach- praktischen Übungen; Testat oder Übungsaufga- ben (80%)	-	-	9
Ringvorlesung (Vorlesung)	2	Testat	-	-	3
Häufigkeit des Angebots:		WiSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		keine			
Anbietende Lehrinheit(en):		Religionswissenschaft / Jüdische Studien			

JUD_MA_016: Forschungstraditionen und Biblisches Hebräisch II		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 15			
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Wahlpflichtmodul				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><i>Inhalte:</i></p> <p>Forschungstraditionen der Jüdischen Studien: Im Zentrum des Moduls steht ein umfassender und vertiefender Überblick über sowohl die unterschiedlichen Disziplinen (Geschichte, Philologie, Religionswissenschaft, Philosophie, Literaturwissenschaft) im Fach Jüdische Studien als auch über seine Wissenschaftsgeschichte. Das Modul vermittelt anhand exemplarischer Texte Kenntnisse in den jeweiligen Disziplinen und ermöglicht, den interdisziplinären Zugang zu den unterschiedlichen geistigen Strömungen im Judentum, zu jüdischer Religion, profaner jüdischer Geschichte, jüdischen Selbstverständnissen und Normen, und zu verschiedenen jüdischen Literaturen in ausgewählten Epochen von der Antike bis zur Gegenwart zu vertiefen.</p> <p>Biblisches Hebräisch II: Die im Modul »Biblisches Hebräisch I« erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten im Biblischen Hebräisch werden vertieft und erweitert. In Bezug auf die Morphologie des Verbes werden die Bildungsparadigmen des sogenannten schwachen Verbes behandelt, und im Bereich der Syntax werden komplexere Satzstrukturen wie Satzfolgen in Koordination und Subordination und entsprechende Konjunktionen eingeübt. Bezüglich des Wortschatzes ist die Beherrschung von ca. 1000 Wörtern vorgesehen.</p> <p><i>Qualifikationsziele:</i></p> <p>Forschungstraditionen der Jüdischen Studien: Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse zur Wissenschaftsgeschichte, den wissenschaftlichen Disziplinen und den wichtigsten methodischen Verfahren im Fach Jüdische Studien. Sie können historische Zusammenhänge problematisieren und analytische und argumentative Kompetenzen erweitern, die sie zur eigenständigen Nutzung der relevanten Informationsquellen sowie der mündlichen und schriftlichen Darstellung grundlegender Sachverhalte befähigen.</p> <p>Biblisches Hebräisch II: Die Studierenden verfügen über einen erweiterten Grundwortschatz, beherrschen die Morphologie des Verbs und die Syntax des Hebräischen. Sie sind in der Lage, mittelschwere erzählende Texte der Hebräischen Bibel mithilfe eines wissenschaftlichen Wörterbuchs eigenständig zu erarbeiten und zu übersetzen. Der Sprachkurs wird mit der Hebraicumsprüfung abgeschlossen.</p>				
Modul(teil)prüfungen (Anzahl, Form, Umfang):	<p>Die Modulprüfung besteht aus zwei Teilen. Die Gesamtnote wird aus den Einzelnoten der schriftlichen und der mündlichen Prüfung im Verhältnis 2:1 ermittelt.</p> <p>Klausur, 180 Minuten: Übersetzung von neun bis zwölf Zeilen eines unbekanntem mittelschweren Prosatextes in der Biblica Hebraica Stuttgartensia einschließlich der Analyse von ca. 10 im Text auftretender Verbformen. Ein zweisprachiges wissenschaftliches Wörterbuch darf verwendet werden</p> <p>Mündliche Prüfung, 20 Minuten: Vorlesen, Übersetzen und Analysieren von ca. zwei bis vier Versen eines mittelschweren Textes aus der Hebräischen Bibel</p>				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungenbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		

Sprachkurs (Kurs)	4	aktive Teilnahme an mind. 80 % der angebotenen sprachpraktischen Übungen; Testat oder Übungsaufgaben (80%)	-	-	6
Methodenlehre Jüdische Studien (Übung)	2	Testat	-	-	3
Häufigkeit des Angebots:		SoSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		keine			
Anbietende Lehrinheit(en):		Religionswissenschaft / Jüdische Studien			